

Erfolgreicher Abschluss der 1. Lernergebnisfeststellung der Kindertagespflegepersonen



Am 21. März 2026 haben die Teilnehmerinnen der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem *Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)* ihr Kolloquium erfolgreich absolviert und damit die Lernergebnisfeststellung erfolgreich abgeschlossen. Damit verfügen sie über alle notwendigen Kompetenzen, um Kinder professionell, sicher und liebevoll in ihrer eigenen Kindertagespflegestelle zu begleiten. Unter ihnen auch drei Teilnehmerinnen aus Bergkamen

Die Qualifizierung nach dem QHB bildet bundesweit einen einheitlichen Standard, der sich stark an den aktuellen Erkenntnissen der Frühpädagogik orientiert. Die Teilnehmenden haben sich intensiv mit zentralen Themen wie frühkindlicher Entwicklung, Bindungs- und Beziehungsgestaltung, Entwicklungsförderung, Beobachtung und Dokumentation, Bildungsprozessen sowie Kinderschutz auseinandergesetzt.

Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Gestaltung sicherer, verlässlicher und entwicklungsförderlicher Beziehungen – einer Grundvoraussetzung für gelingende Bildungs- und Entwicklungsprozesse in den ersten Lebensjahren. Darüber hinaus wurden die künftigen Kindertagespflegepersonen in den Bereichen Ernährung, Gesundheitsförderung, Raumgestaltung, Inklusion, Interkulturalität sowie der Zusammenarbeit mit Eltern umfassend geschult.

Mit dem Bestehen des Kolloquiums weisen die Absolventinnen und Absolventen nach, dass sie die fachlichen, personalen und sozialpädagogischen Kompetenzen erworben haben, die für die verantwortungsvolle Tätigkeit in der Kindertagespflege erforderlich sind. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in NRW.

Am 02.06.2026 beginnt der tätigkeitsbegleitende Teil der Grundqualifizierung. In dieser Phase können die tätigen Kindertagespflegepersonen Theorie und Praxis miteinander verbinden und ihre Qualifikationen innerhalb von sechs Monaten weiter steigern.

Die Qualifizierung wird in Kooperation mit den Jugendämtern Bergkamen, Selm, Werne und dem Kreisjugendamt Coesfeld durchgeführt.